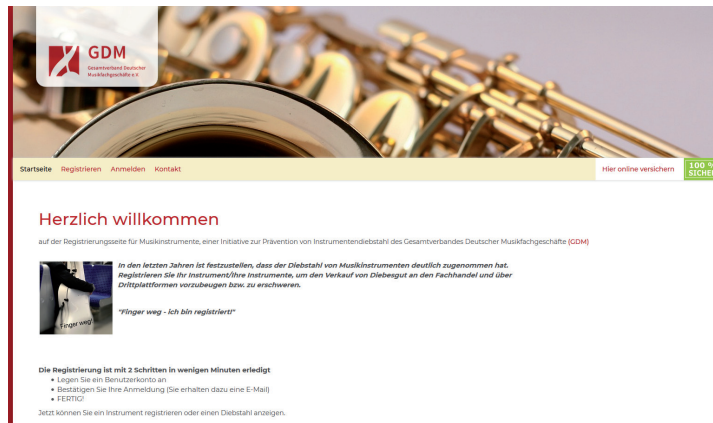




Neues Portal zur Prävention von Instrumenten

Der GDM hat eine neue webbasierte Datenbank für gestohlene oder abhandengekommene Musikinstrumente vorgestellt: **www.instrumentenklaue.de**. Die tatkräftigen Köpfe hinter dem Projekt Christian Bach, Prokurist der Miyazawa Flutes Europe GmbH und Mitglied des GDM-Präsidiums, und Tobias Ferstl von der MML VersicherungsService GmbH haben uns das Portal vorgestellt.

Keine Woche vergeht, ohne dass in Deutschland Musikinstrumente als gestohlen oder abhandengekommen gemeldet werden. Dabei läuft der Musikfachhandel auch Gefahr, sich bei Ankauf von gestohlenen Musikinstrumenten der Hehlerei strafbar zu machen. Diesem Missstand will der Gesamtverband Deutscher Musikfachgeschäfte (GDM) mit der neu geschaffenen Datenbank **www.instrumentenklaue.de** Abhilfe schaffen. Auf der Website können Musikinstrumente präventiv kostenlos registriert oder als gestohlen gemeldet werden. Der Musikfachhandel kann bei einem Ankaufangebot mit einer Recherche in der Datenbank überprüfen, ob die ihm angebotenen Instrumente in der Datenbank als



Auf dem neuen Portal des GDM kann jeder kostenlos sein Instrument registrieren und damit Dieben das Leben schwer machen

Realisierung unserer Initiative mit eingebracht. Wir freuen uns jetzt auf die fertige Plattform. Neuen Kooperationen mit Partnern wie Orchestern, Musikschulen, Bands, etc. bis hin zur Polizei stehen wir offen gegen-

Dieben und Einbrechern ein beliebtes Objekt. Mit dem Portal wollen wir dem entgegentreten. In einfacherer Form gibt es so etwas bereits bei kleineren Verbänden. Aber so eine Datenbank muss interaktiv sein.“

< Der Instrumentendiebstahl stinkt zum Himmel. >

gestohlen gemeldet sind. Partner bei der Realisierung des Projektes ist die MML VersicherungsService GmbH, ein erfahrener Dienstleister bei der Versicherung von Musikinstrumenten.

Christian Bach: „Mit MML VersicherungsService konnten wir einen renommierten Profi für unsere Idee begeistern. Das Team hat viel Erfahrung und Wissen in die Planung und

über. Der Diebstahl und die Einbrüche haben in den letzten Jahren massiv zugenommen. Hier möchten wir mit **instrumentenklaue.de** eine Gegeninitiative setzen.“

„Der Instrumentendiebstahl stinkt zum Himmel“, erläutert Tobias Ferstl von der MML VersicherungsService GmbH, „Ob im Handel oder Privat, Musikinstrumente sind bei

Datensicherheit hat höchste Priorität

Die Datenbank ist nur registrierten Usern zugänglich. Wird ein Musikinstrument gestohlen oder kommt es auf andere Weise abhanden, kann der Eigentümer auf dem Portal eine entsprechende Meldung mit den Instrumentendaten – unter anderem dem Modell, Seriennummer aber auch individuelle Charakteristika wie beispielsweise auffällige Kratzer – einstellen. Sonst werden für die Registrierung neben einer E-Mail-Adresse



Instrumentendiebstahl

nur die Kerndaten mit Namen und Adresse benötigt. Die Daten werden zentral beim GDM zusammengeführt. Sie liegen auf einem laut Bach sicheren Server in Deutschland, der auch von Versicherern genutzt wird, sodass außer dem GDM niemand Zugriff auf die Daten hat.

Man kann sein Instrument natürlich bereits vor einem Verlust registrieren. Sollte es dann zu einem Verlust kommen, können die Portalnutzer mit einem Klick diesen melden. Musikfachhändler, denen Instrumente angeboten werden, können über eine schnelle Recherche auf der Seite unter der Rubrik „gestohlene Instrumente“ überprüfen, ob es sich um gemeldete Instrumente handelt. Identifiziert ein Nutzer des Portals das Instrument als auf der Seite gemeldet, stellt der Verband den Kontakt zwischen ihm und dem Eigentümer her. „Im Portal sind zunächst nur die Instrumentendaten einsehbar und nicht die Personendaten. Findet der Händler ein Instrument in der Datenbank, das ihm zum Ankauf angeboten wurde, kann er dies wiederum mit einem Klick melden. Der rechtmäßige Besitzer erhält dann eine E-Mail, dass dieses Instrument gerade bei diesem Händler angeboten wurde. Da wird zum ersten Mal der Name des Händlers genannt mit der Bitte sich mit ihm in Verbindung zu setzen. Der Händler erfährt also zunächst nicht, wem das Instrument gehört“, erklärt Ferstl.

Zusammenarbeit mit der Polizei und Zukunftspläne

„Für den Händler wird dann auch eine Handlungsempfehlung angezeigt: Bringe das Instrument beispielsweise in die Werkstatt, um Zeit zu gewin-

nen und verständige die Polizei. Die Polizei ist ein sehr wichtiger Baustein des Projekts“, führt Bach weiter aus.

Aufkleber wie bei Fahrrädern

„Wenn erstmal ein großer Satz an Daten auf der Plattform hinterlegt ist, wollen wir auch auf die Polizeiverbände zugehen: Wenn ihr eine Razzia macht, haben wir hier ein Tool über

auch noch Flyer geben, die sie direkt beim Verkauf, den Kunden mitgeben können. Auch Aufkleber wie es sie bei Fahrrädern gibt, sind in Zukunft denkbar. Der Gesamtverband der deutschen Versicherer GDV wird ebenfalls darüber informieren, dass es diese Portal gibt, um es auf eine übergreifende Ebene zu heben.“



Tobias Ferstl (l.) und Christian Bach stellen das neue Portal für die Branche in Frankfurt vor

das ihr Instrumente, die ihr findet, überprüfen könnt. Wenn es offizielle Ermittlungen sind dürfen wir die Daten an die Polizei herausgeben. Auf Fahrrad-Flohmärkten gibt es häufig Stände von der Polizei, wo man ein Fahrrad direkt registrieren kann. So etwas könnte es auch für Musikinstrumente geben. Das wäre unser Fernziel“, sagt Bach.

Instrumente können beispielsweise auch direkt beim Kauf auf der Seite registriert werden. Sollte das Instrument dennoch abhandeln kommen, ist eine Identifizierung durch die Registrierung bedeutend einfacher. Hierzu soll es für die Händler

Kostenlos für Endkunden und GDM-Mitglieder

Der Service ist für Mitglieder des GDM, Kunden von MML VS und Endkunden kostenlos, für alle anderen Nutzer fallen geringe Verwaltungsgebühren an. Christian Bach: „Ich bin sehr froh, dass wir der Branche ein längst überfälliges Tool an die Hand geben können. Die Datenbank ist im Musikinstrumentenbereich einzigartig und kann in Zukunft weiter ausgebaut und mit weiteren Funktionen versehen werden.“

nb ■

www.instrumentenklaue.de